



Niederschrift

über die **2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**, zu der
für Mittwoch, den 19.05.2021 um 19:30 Uhr
in die Stadthalle Runkel einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Stadtverordnete:

1. Ax, Wolfgang
2. Beul, Dieter
3. Brahm, Bernhard
4. Burggraf, Frank
5. Dormagen, Jonas
6. Eisenberg, Ulrich
7. Etzold, Heiner
8. Fuchs, Marten Cornel
9. Fürstenfelder, Christian
10. Hautzel, Lothar
11. Heil, Jörg Peter
12. Kilb, Michael
13. Kremer, Lukas
14. Kuhlisch, Thomas
15. Lampe-Bullmann, Claudia
16. Löw, Sylvana
17. Martin, Jörg
18. Müller, Sandra
19. Naß, Armin
20. Pötz, Felix
21. Sanders, Sigrun
22. Schäfer, Bernd
23. Schäfer, Patrick
24. Schallner, Bernd
25. Schmidt, Heiko
26. Stenzel, Sonja
27. Stöppler, Christian
28. Wagner, Klaus-Jürgen
29. Winter, Susanna

seitens des Magistrates:

1. Kremer, Michel
2. Bullmann, Alexander
3. Hemming-Woitok, Sabine
4. Bayer, Christoph
5. Bremser, Eberhard
6. Schmitt, Christoph
7. Skopek, Daniel
8. Spegt, Florian
9. Uhl, Michael

Es fehlten entschuldigt

seitens der Stadtverordneten:

Mackauer-Brühl, Antje
Steinhauer, Carmen

seitens des Magistrates:

Hastrich, Manfred

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte	Beschluss-Nr.
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.)	Anfragen an den Magistrat	
3.)	Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31.12.2020	2021/058
4.)	Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats	2021/059
5.)	Benennung der Ausschüsse	
6.)	Durchführung von Gehwegbauarbeiten im Rahmen der Glasfaserkabelverlegung im Stadtgebiet Runkel Bereitstellung der erforderlichen Ausgabemittel und Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe	2021/069
7.)	Mitteilungen des Magistrates	

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:48 Uhr



ÖFFENTLICHER TEIL

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse sowie alle Gäste.

Er weist darauf hin, dass Desinfektionsmittel, vor allem zum Gebrauch der Mikrofone, zur Verfügung steht. Des Weiteren teilt er mit, dass Jeder die Möglichkeit hat sich selbst mit einem Selbsttest zu testen oder sich in einem der Testzentren testen zu lassen.

Durch den Einzug einiger gewählter Mandatsträger in den Magistrat ergeben sich folgende Nachrücker:

Für Herrn Bullmann rückt Herr Kuhlisch nach, für Herrn Hastrich Frau Müller und für Herrn Uhl rückt Herr Kilb nach.

Dem folgt die Bekanntmachung, dass mit 29 stimmberechtigten Mitgliedern mehr als die Hälfte der 31 Stadtverordneten anwesend sind. Daraufhin stellt der Stadtverordnetenvorsteher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er gibt bekannt, dass die Einladung an die Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt sei und fragt an, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Bürgermeister Kremer bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes: Durchführung von Gehwegbauarbeiten im Rahmen der Glasfaserkabelverlegung im Stadtgebiet Runkel – Bereitstellung der erforderlichen Ausgabemittel und Zustimmung einer außerplanmäßigen Ausgabe.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt, den Tagesordnungspunkt „Durchführung von Gehwegbauarbeiten im Rahmen der Glasfaserkabelverlegung im Stadtgebiet Runkel – Bereitstellung der erforderlichen Ausgabemittel und Zustimmung einer außerplanmäßigen Ausgabe als neuen Punkt 6 auf die Tagesordnung zu nehmen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2.) Anfragen an den Magistrat

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer.

Es liegt eine Anfrage der BL vor:

Ist aus ihrer Sicht absehbar, wann mit allen Haushalten, die einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser unterzeichnet haben, ein Beratungsgespräch zum

Hausanschluss stattgefunden haben wird? Bis zu welchem Zeitpunkt, werden die Bauarbeiten insgesamt abgeschlossen sein?

Nach Rücksprache mit der Firma Deutsche Glasfaser ist geplant, dass die Bauarbeiten bis Ende August/Anfang September abgeschlossen werden sein. Bis dahin wird auch mit jedem Haushalt ein Beratungsgespräch geführt worden sein.

Wann kann der erste Stadtteil ans Netz gehen?

Sobald der Goldene Grund, von denen wir unser Signal bekommen, angeschlossen ist, wird auch Runkel angeschlossen. Dies ist für Ende September/Anfang Oktober geplant.

Gibt es eine belastbare Vereinbarung mit der Deutschen Glasfaser zur zeitnahen Wiederherstellung der Gehwege und Straßenübergänge?

Es muss sich an das Telekommunikationsgesetz gehalten werden, in dem steht: „Nach Beendigung der Arbeit an den Telekommunikationslinien sind die Gehwege unverzüglich wiederherzustellen.“

Wie wird mit dem teilweise stark beschädigten, im Rahmen der EVKO-Maßnahmen frisch verlegten Pflaster im Altstadtbereich der Kernstadt verfahren? Werden die Beschädigungen sachgemäß wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht?

Ja, die Beschädigungen werden wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. Über die Mängel hat das Bauamt eine Übersicht. Das Bauamt hat auch Kontakt mit der Firma Zener und weist diese auf die Mängel hin und überwacht die Ausbesserung.

Herr Bürgermeister Kremer teilt auf Nachfrage mit, dass die Stadt Runkel in etwa zu 65% ausgebaut ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass ihm eine weitere Anfrage der SPD-Fraktion zugegangen sei. Die SPD-Fraktion übergibt die schriftliche Anfrage an Herrn Bürgermeister Kremer. Dieser schlägt vor die Fragen soweit möglich zu beantworten und weitere Fragen dann schriftlich (per E-Mail) zu beantworten.

Der Kita-Anbau wurde augenscheinlich gegen Ende des letzten Jahres fertig gestellt, daher bitten wir Sie um Beantwortung folgender Fragen.

Wann ist die Eröffnung vom Kita-Anbau, beziehungsweise kommen die ersten Kinder rein?

Nach den letzten Gesprächen mit der GÜT ist geplant, den Anbau innerhalb der nächsten sechs Wochen zu öffnen.

Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten inkl. Planung und Nebenkosten? Liegen wir in den angegebenen Kosten?

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass die Ausgaben nicht höher sind als der Kostenrahmen. Die genauen Kosten werden nachgereicht.

Wurden alle Planungen gemäß der Nutzerwünsche umgesetzt oder wurde von der Planung abgewichen?

Von der ersten Planung wurde abgewichen (z.B. Keller)

Wurde der Kita-Anbau durch das Jugendamt freigegeben?

Noch nicht, es gibt eine Mängelliste, die abgearbeitet wird.

Wie hoch war der Zuschuss vom Land und wurde dieser schon angewiesen?

Die Höhe des Zuschusses wird nachgereicht. Angewiesen wird er bei der Fertigstellung.

Wurde das Personal für die zusätzliche Gruppe schon eingestellt?

Herr Bürgermeister Kremer fragt hierzu bei der GÜT nach.

Gab es größere Mängel bei der Umsetzung des Anbaus?

Ja, es gab einige Probleme.

Wann war die Abnahme durch die Verwaltung und Architekten, gab es größere Mängel bei der Umsetzung des Anbaus?

Es gibt noch keine Schlussrechnung vom Architekten.

Seitens der SPD-Fraktion wird nachgefragt, wie es zu dem zeitlichen Verzug (2 Jahre) kam.

3.) Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss per 31.12.2020

Herr Stadtverordnetenvorsteher übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Dieser teilt mit, dass der Ansatz im Jahr 2020 des Leistungsergebnisses leicht übertroffen wurde.

Seitens der Bürgerliste wird angefragt, was mit dem Überschuss geplant ist. Ob hier die Grundsteuer B gesenkt werden sollte oder ob eine Sondertilgung des Ergebnishaushaltes geplant ist.

Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass eine Sondertilgung angedacht ist.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vorläufigen Jahresabschluss 2020 zur Kenntnis.

4.) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrats

Herr Stadtverordnetenvorsteher verliest die Verwaltungsvorlage.

Die CDU-Fraktion bittet den Magistrat darum, die im Prüfbericht aufgeführten Mängel zu überwachen (Übertragung Haushaltsreste, Einrichtung Controlling,

Gesamtverschuldung, Bauplanung) Außerdem wird um regelmäßige Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzuges gebeten.

Seitens der Bürgerliste wird der Verweis des Punktes in den Haupt- und Finanzausschuss beantragt, da im Prüfbericht massive Kritikpunkte aufgeführt werden. Außerdem werden die Umsetzungen der Projekte Kindergarten Steeden und Sportplatz Schadeck im Prüfbericht bemängelt. Gerade weil es zur Umsetzung des Projektes in Schadeck keinen Magistratsbeschluss gibt. Herr Bürgermeister Kremer teilt hierzu mit, dass es im Prüfbericht eine inhaltliche Kollision gibt. Es wird erst von keinem Magistratsbeschluss und anschließend von einem vorliegenden Magistratsbeschluss. Hierzu gibt es keinen Magistratsbeschluss.

Es entsteht eine Diskussion über den Verweis in den HFA und die Inhalte der Beratungen.

Seitens der SPD-Fraktion wird nach dem Anti-Korruptionsbeauftragten gefragt. Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass der geplante Ehrenamtler dafür schon die ersten Fortbildungen besucht hat und nur noch ernannt werden muss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt den Punkt „Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Magistrates“ in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen

5.) Benennung der Ausschüsse

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil teilt mit, dass in der konstituierenden Sitzung entschieden wurde, die drei bestehenden Ausschüsse wieder zu bilden und diese mit je acht Mitgliedern zu besetzen. Er verliest die Vorschläge der Fraktionen für die Ausschussmitglieder:

	Haupt- und Finanzausschuss	Bau- und Umweltausschuss	JSSKS
CDU	Wolfgang Ax	Sylvana Löw	Marten Cornel Fuchs
CDU	Armin Naß	Heiko Schmidt	Jonas Dormagen
CDU	Frank Burggraf	Bernd Schäfer	Sandra Müller
SPD	Lothar Hautzel	Patrick Schäfer	Carmen Steinhauer
SPD	Heiner Etzold	Antje Mackauer-Brühl	Michael Kilb

BL	Klaus-Jürgen Wagner	Claudia Lampe-Bullmann	Dieter Beul
BL	Christian Fürstenfelder	Felix Pötz	Lukas Kremer
Bündnis 90/ Die Grünen	Sonja Stenzel	Ulrich Eisenberg	Sigrun Sanders

Die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse werden dann auch demnächst stattfinden.

6.) Durchführung von Gehwegbauarbeiten im Rahmen der Glasfaserkabelverlegung im Stadtgebiet Runkel Bereitstellung der erforderlichen Ausgabemittel und Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Kremer. Er erläutert, dass im Rahmen der Glasfaserverlegearbeiten verschiedene Bürgersteige geöffnet wurden. Verschiedene Bürgersteige sind nun fast komplett von Asphalt befreit. Geplant ist es jetzt solche Bürgersteige zu pflastern. In dem Antrag des Magistrates geht es nun darum eine neue Investitionsnummer dafür zu erstellen.

Seitens der Bürgerliste wird angeregt diese Arbeiten nach den geltenden Vergaberichtlinien ausgeschrieben werden sollte. Herr Bürgermeister Kremer teilt mit, dass sich an die Vergaberichtlinien gehalten wird.

Seitens der SPD-Fraktion wird angefragt, um welche Flächen es sich genau handelt. Welche Flächen es genau sind steht noch nicht fest, eine Übersicht der schlechtesten und sinnvollsten Flächen dafür wird aber erstellt, sollte die Stadtverordnetenversammlung dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Es wird diskutiert, ob diese Angelegenheit ggf. in den Bau- und Umweltausschuss verwiesen werden sollte.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Runkel beschließt die Erstellung der Investitionsnummer I-54110-08 „Gehwege Glasfaserausbau“ und den Übertrag von EURO 100.000,00 von der Investitionsnummer I-54110-07 „Straßenerneuerung nach Zustandskataster“ auf die neu geschaffene Investitionsnummer I-54110-08 „Gehwege Glasfaserausbau“.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

7.) Mitteilungen des Magistrates

1. Der Haushalt der Stadt Runkel für das Jahr 2021 ist genehmigt.
2. Die Bevölkerungszahl in Runkel steigt wieder.
3. Das Testzentrum in Runkel wurde am 17.05.2021 eröffnet.
4. Es ist geplant den Jahresabschluss 2019 Mitte Juni zur Prüfung einzureichen.

5. Am 15.05.2021 war, auf allen Konten der Stadt Runkel verrechnet, insgesamt ein Plus (ohne die langfristigen Investivkredite zu beachten).

Herr Stadtverordnetenvorsteher Heil schließt die Stadtverordnetenversammlung und weist auf die nächste Sitzung am Mittwoch, dem 16.06.2021 um 19:30 Uhr hin.

Protokoll erstellt am 20.05.2021

(Jörg Peter Heil)
Stadtverordnetenvorsteher

(Mariska Fehler)
Schriftführerin